

# Die Meister



Bericht siehe Seite 2

#### Das Triple ist perfekt

#### Eine Meisterschaft und zwei Pokale

Die D-Jugend (7er) des FC Böel-Mohrkirch-Thumby hat sich am vergangenen Wochenende das Triple gesichert. Am Freitag gewannen sie als Vertreter des KFV Schleswig, das Endspiel um den Scheersberg-Pokal mit 7:0 Toren, gegen den TSV Rundhof-Esgrus.

Vorher schon wurde diese junge Mannschaft ungeschlagen Meister, mit 62: 10 Toren und 30 Pkt. aus 10 Spielen und holte sich mit einem 4: 1 Sieg über den VfR Schleswig auch den Kreispokal.

Insgesamt haben die Spieler in der gesamten Saison 98/99 kein einziges Spiel verloren, noch Unentschieden gespielt. Eine beachtliche Leistung, über die sich alle gefreut haben.

Zur erfolgreichen Mannschaft, die seit 6 Jahren zusammen spielt gehören: Stefan Mielke, Harm Lorenzen, Lars Schmidt, Jan-Niklas Erichsen, Yannick Sievers, Lasse Andresen, Oliver Müller, Arne Seliger, Alexander Dittmann und Trainerin Heinke Seliger.

Heinke Seliger

#### **Schnarup-Thumbyer Senioren**

#### Halbtagesfahrt am 23. 6. nach Sarlhusen - Aukrug

Mit 36 Personen fuhren wir durch den Naturpark zur Fischaufzuchtstation Reese-Sarlhusen. Dort wurde uns über die Entwicklung des Betriebes der Fischaufzucht von Forellen, Lachs und Aalen berichtet und die Fischteiche gezeigt. Bei der Fütterung konnten wir zusehen. Die Station nennt sich "Papiermühle ". Die ursprünglichen Teiche stammen von einer Papiermühle und werden jetzt zur Fischzucht genutzt. Geräuchertes wurde auch angeboten.

Im Heidekrug waren wir zum Kaffeetrinken. Danach machten wir einen Spaziergang bis zur Weiterfahrt nach Hollingstedt zum Abendimbiß. Das Wetter und die Stimmung waren gut!

Die Senioren von Schnarup-Thumby und Gäste

#### Ankündigung

Dienstag, den 20 Juli machen wir eine Tagesfahrt in Richtung Bungsberg - Howacht. Mittagessen ist in Howacht, Kaffeetrinken in Bungsberg.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr bei der Alten Schule. Bitte meldet Euch an bei: Sonja Holm, 04623/1441 oder Hedwig Ohlsen 04646/832





Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung von 1960 e.V. Dorfstraße 30 24891 Schnarup-Thumby

### Nachwuchs für die Damenfußballmannschaft der SG Thumby gesucht

Seit Jahren spielt die Damenfußballmannschaft der SG Thumby in der Verbandsliga und hat Jahr für Jahr gute Ergebnisse vorzuweisen.

Diese positiven Erfolge kommen natürlich nicht von selbst, sondern bedürfen intens iver Vorbereitungen - beginnend immer im Jugend-/Jungmädchenbereich.

Junge Mädchen, die nicht nur allgemein Sport treiben wollen, sondern auch am Fußball interessiert sind, sollen über den Jugendbereich in die Mannschaft der Älteren hineinwachsen. Fußball ist ein Mannschaftssport, in dem die eine die Unterstützung der anderen braucht und umgekehrt um am Ende auch ein Spiel zu gewinnen.

Unter der Anleitung eines erfahrenen Trainers werden die Spielerinnen in Trainingsstunden vorbereitet und entsprechend ihrem Können und Fähigkeiten im Spiel eingesetzt.

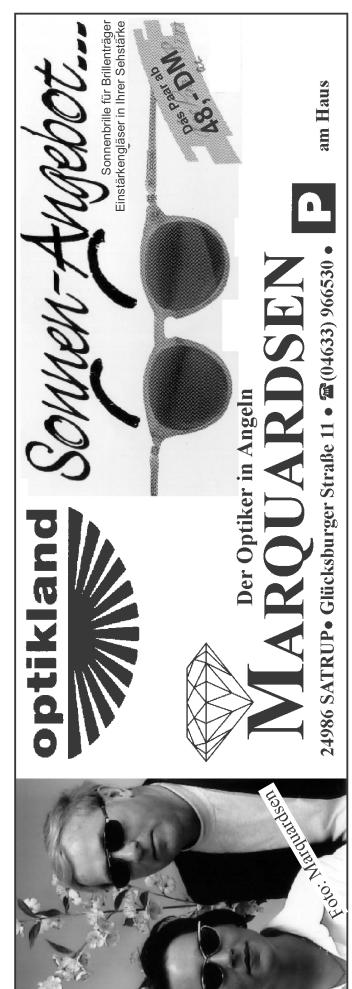
Junge Frauen, die bei uns Fußball spielen wollen, sind herzlich willkommen.

Bitte rufen Sie uns an:

Günter Martin, 1. Vorsitzender Tel04623/290

Helmut Witt, Stellv. Vorsitzender Tel 04623 / 9106

> Marco Adler, Trainer Tel 0461/63838



#### Kirchliche Nachrichten



Manchmal liegen unsere Dörfer wie schlafend da -mitten am Tag. Alles ist mehr oder weniger ordentlich wie alle Tage, und man sieht keinen Menschen auf der Straße. So ist es bei uns in Schnarup-Thumby zur Zeit nicht. Selten sind so viele Menschen zu sehen gewesen, die stehen und miteinander reden. So viel gibt es zu sehen am Bau der Kanalisation auf den Straßen und zu den Häusern hin, beim Bau der verschiedenartigen neuen Häuser. Für manchen gibt es mehrmals täglich das Rätsel: Wie erreiche ich mein Grundstück, kommt mein Besuch an, lohnt es, das Auto zu waschen - und wie wird alles sein, wenn die Bauarbeiten beendet sein werden? Es ist spannend, es kostet Kraft, aber es ist eine notwendige Mühe zum Wohl unseres Dorfes. Möge alles gut gelingen! Mitten drin steht auf ihrer jahrhundertealten idyllischen Insel unsere St. Johannis-Kirche mit der umgebenden "grünen Lunge" .unseres Dorfes. In Freude und Leid, in allen Lebenslagen sind wir dort gut aufgehoben zu stiller Einkehr und zum Gottesdienst. Am 18. 7. wird nur in Struxdorf um 10.15 Uhr Gottesdienst gefeiert; am 25. 7. um 9 Uhr in Thumby mit Hl. Abendmahl; am 1. 8. nur in Struxdorf mit Taufe um 10.15 Uhr; am 8. 8. um 9.30 Uhr in Thumby mit Pastor Tauscher aus Böklund, der mich während meines Urlaubs vom 7. 8. bis 27. 8. in dringenden Amtshandlungen vertreten wird. Am 15. 8. nur in Struxdorf um 10.15 Uhr mit P. Tauscher. Bibelstunden werden am 15. und 29. 7. sowie am 12. 8. sein. Ich weise darauf hin,

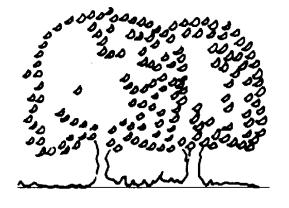
daß unser Kindergarten in Struxdorf noch Plätze frei hat, so daß alle willkommenen Neubürger ihre drei- bis sechsjährigen Kinder ab 16. 8. anmelden und bringen können. Am 3. und 4. September findet eine Kleiderspendenaktion zugunsten des Spangenberg-Sozialwerkes statt. Abgabestellen sind am Pastorat in Thumby und am Klaus-Brix-Haus in Struxdorf.

Herzliche Sommergrüße an alle Leserinnen und Leser von Ihrem

Pastor K. Ziehm

#### SENIORENWOHNPARK BUCHENHAIN

#### **ALTEN- UND PFLEGEHEIM**



### Buchenhain 1 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81



#### Das dicke Ding, ein Findling im Abwassergraben

Am 17.6.99 ging bei den Arbeiten zur Ortsentwässerung im Nietoft erst mal nichts mehr weiter. Ein mehr als zwei Meter langer Findling sperrte den Erdarbeitern den Graben. Erst nach längeren Bemühungen und Erweitern der Grube konnte der etwa vier Tonnen schwere und mehrere Millionen Jahre alte Geselle aus dem Loch herausgeholt werden.

Er liegt jetzt auf der Steinwiese von Jutta Wesselhöft in Thumby West und kann nach Rücksprache dort mit seinen Nachbarn besichtigt werden.

### PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

### Heilpraktiker Hans -Dieter Czipull

Mittelreihe 5, 24860 Böklund Tel.und Fax: 04623/1484



KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

**AUGENDIAGNOSE** 

**AKUPUNKTUR• NEURALTHERAPIE** 

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr UND NACH ABSPRACHE

#### Ein Dorf feiert seine Kinder

2 Tage Spiel und Spaß in Schnarup-Thumby

Helferbesprechungen und - da das Fest ausschließlich durch Spenden finanziert wird die Sammlungen. Es gibt kaum einen Einwohner der sich vor einer finanziellen

Das Kinderfest ist einer der Höhepunkte unseres dörflichen Lebens. Praktisch alle Kinder der Gemeinde im Alter von sechs bis 14 Jahren nehmen an den Spielen teil



und die meisten Erwachsenen sind in der Vorbereitung, als Helfer, als Spendengeber oder als Zuschauer mitbeteiligt.

Beteiligung drückt - auch wenn die Kinder schon lange aus dem Festalter heraus sind. In diesem Jahr machten 63 Kinder mit. Am Die Vorbereitungen beginnen bereits ein ersten Tag war der Wettergott den Kindern



und Organisatoren gnädig und die recht witzigen Freiluftspiele konnten problemlos auf dem Sportablaufen. platz Während die Kinder beim Bälle sammeln, Wäsche aufhängen, Ringe und Basketball werfen, Torwand Luftgewehr oder schießen und Minirad fahren Punkte sammelten, begleiteten die Erwachsenen das Geschehen sachkun-

Jahr vorher mit dem Plakatwettbewerb, der von Rita und Walter Witt durchgeführt und gesponsert wird. Ca. 2 Monate vorher beginnen dann die aktuellen Planungen,

dig über Kuchenteller- und Kaffeetassenrand. Der Tag endete mit der Siegerehrung der Königinnen und Könige in den einzelnen Altersgruppen.



Könige, Königinnen und Plazierte beim Kinderfest

1./2. Schuljahr: Königin: Anne Andresen, König: Stephan Gimm, 2. Platz: Patrick Vollertsen, 3.Platz: Malte Fritz/ Dominik Andersen. 3./4. Schuljahr: Königin: Claudia Geißler, König: Daniel Schwennsen, 2. Platz: Kirstin Winter, 3.Platz: Thorsten Gimm. 5./6. Schuljahr: Königin: Katharina Schlott, König: Arne Seliger, 3.Platz: Daniel Kuhl 7./8./9.. Schuljahr: Königin: Diana Wittenberg, König: Hendrik Lorenzen, 3.Platz: Thies Seliger, Siegerin des Luftgewehrwettbewerbs wurde Maria Kuhl bei den Kindern und Rolf Schlotfeld bei den Erwachsenen.

Der Festzug am nächsten Tag mußte wegen des einsetzenden Dauerregens stark gekürzt werden, so daß nur ein Teil des festlich geschmückten Dorfes die eigens engagierte Sambagruppe zu hören bekam. Der Rest

des Festes fand nach dem Luftballonstart glücklicherweise wetterunabhängig im neu renovierten Saal des Dörpskrog "Zur Kastanie " statt. Mit Spielen, Musik und Tanz verging der Nachmittag wie im Flug, bis nach dem Auftritt des Kinderchors unter Leitung von Heinke Andresen die Urkunden an die Sieger und die Geschenke an alle Kinder verteilt wurden. In seiner Abschlußansprache bedankte sich Bürgermeister Sönke Andresen noch einmal bei allen Beteiligten und Helfern und insbesondere bei Hauptorganisatorin Antje Woelke und wies auf den beginnenden Plakatwettbewerb fürs nächste Fest hin. (letzter Abgabetermin: Ende der Sommerferien) Danach begann der letzte Teil der Veranstaltung: die Eltern-Kinder-Disco, die bei guter Beteiligung erst um 22 Uhr endete.

#### Die Bauwut

Mensch in Thumby ist was los, Thumby wächst, Thumby wird groß, schon vor vielen Wochen ist die Bauwut ausgebrochen. Denn überall wohin man schaut, wird gebaggert und gebaut. Auch begonnen hat man schon Mit dem Bau der Kanalisation. die uns schwer liegt auf dem Magen, weil wir die Unkosten tragen, die weit teurer als man dachte uns geht übers Eingemachte, so das Mancher flöten geht oder in der Kreide steht. Doch ein altes Sprichwort lehrt, Kümmst övern Hund, kümmst ok övern Steert.

Willi Hansen



Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung von 1960 e.V. Dorfstraße 30 24891 Schnarup-Thumby

### Sommerfest 1999 der SG - Thumby

Wie jedes Jahr findet auch diesmal wieder ein "Super Gutes Sommerfest" der SG Thumby statt.

In der Zeit vom 19.08. - 22.08.99 ist auf dem Sportplatz der Bär los.

Es läuft aber nur reibungslos ab, wenn wieder unzählige Helfer am Werk sind. Wer Spaß am Bierpilz- oder Tresendienst hat, der meldet sich bitte umgehend bei Heiko Koll, Tel.: 04623/1202

### Wir machen den Weg frei



Ihr verläßlicher Partner in allen Fragen rund ums Geld.

Bei uns erhalten Sie eine maßgeschneiderte Baufinanzierung. Zusätzliche Förderung-Möglichkeiten durch den Staat erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Satrup Tel: 04633/9402-0 Fax: 04633/1009

**♥**⊗ Raiffeisenbank Schleswig eG

### Gutes Auge, ruhige Hand und viel Glück

#### Dorfpokalschießen in Schnarup-Thumby

Am Sonntag dem 27. Juni fand im Dörpskrog "Zur Kastanie" das traditionelle Dorfpokalschießen von Schnarup-Thumby statt. Auf dem neuen Schießstand, der erst im Frühjahr fertig wurde, begrüßten die Schützen der SG Thumby ihre Gäste. Zum Wettbe-

tum über.

werb fanden sich 12 Mannschaften sowie 15 Einzelschützen (im letzten Jahr 11 Mannschaften und 14 Einzelschützen) mit insgesamt 61 Durchgängen. Es wurde sowohl auf Luftgewehrscheiben als auch auf Glücksscheiben geschossen, um nicht nur Können zu honorieren, sondern auch den weniger guten Schützen die Chance auf eine Auszeichnung zu geben.

Nach Auswertung aller Scheiben standen um 13:30 Uhr die Sieger fest. Die Damenmannschaft "Die flotten Vier" mit Bärbel Görke, Helga Meier, Karin und Marie Rosenberg verteidigte ihren Sieg vom letzten Jahr und nahm den Wanderpokal das zweite Jahr mit nach Nietoft. Auch der Wanderpokal der Herrenmannschaft ging Die vier Einzelpokale teilten sich in Schützinnen und Schützen sowie Seniorinnen und Senioren auf. Margot Koll sicherte sich vor zwei weiteren Konkurrentinnen den Damensenioren Pokal, Alfred Rosenberg mit hohem Abstand den Senioren Pokal, beste Schützin wurde Svenja Woelke und die Auszeichnung des besten Schützen errang Klaus Petersen.

nach Nietoft. "Schramms Gasthof" mit Dieter Meier, Alfred Rosenberg und Wolfgang

Görke sicherten sich zum vierten Mal diese Trophäe und sie geht damit in deren Eigen-

Neben dem eigentlichen Schießen bestand die Möglichkeit des Preiswürfelns. Christel Schlotfeldt und Uschi Koll brachten hier alle Gewinne unter die Leute, hätten aber aufgrund des großen Interesses noch locker 20 Preise mehr "verwürfeln" können.

Claus Wilhelm Scheurer

#### Malermeister Klaus Henning Stolk • Scholderup

Tel.: 04623 / 1011 Fax: 180519



••••••• Der Maler aus Stolk ••••••

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadensanierung • Vollwärmeschutzsysteme • Holzschutz • Betonschutz • Bodenbelagarbeiten • Korkparkett • Fassadenimprägnierung • Dekorative Beschichtungen • u.v.m.

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Ihr persönliches Angebot an!

Stolkerfelder Straße 18 a, 24890 Stolk An der Landesstraße 7a, 24893 Scholderup/Taarstedt



Bahnhofstr. 2 · **24392 Süderbrarup** · Telefon (0 46 41) 14 99

11

#### Unsere Schulabgänger

Allen gemeinsam ist das Gefühl etwas geschafft zu haben und einen wesentlichen Lebensabschnitt abgeschlossen zu haben. Ebenso gemeinsam ist die Erkenntnis feste Bezugsgrößen zu verlieren, (Klassengemeinschaft, Lehrer) und eine Umgebung, die nach festen Regeln Aufgaben stellte und Ergebnisse erwartete. Diese Ungewißheiten werden kompensiert durch den für die Jugend natürlichen Druck, Neues zu erkunden und sich auf verändernde Situationen und das Berufsleben einzustellen.



Die Abiturienten Thomas Woelke, Tanja Assenheimer und Kerstin Schröder

Die Schulabgänger im einzelnen: (die Liste ist nicht vollständig, da wir den Wunsch einzelner akzeptieren, aus persönlichen Gründen nicht erwähnt zu werden)

Tanja Assenheimer: 19 Jahre alt, Abitur, macht erst einmal zwei Wochen Urlaub auf Mallorca, den sie zum Abschluß geschenkt bekommen hat. Ab 1.8.99 beginnt sie in

Sörup eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte

Meike Boeken:

17 Jahre alt, Hauptschulabschluß, macht Ferien zu Hause und geht ab zweiten August



zum Jugendaufbauwerk nach Schleswig.

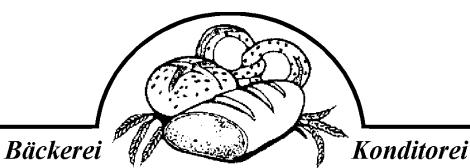


Thomas Reimer: 15 Jahre alt, Hauptschulabschluß, besucht ab August die berufsorientierte Schule in Schleswig.

Kerstin Schröder: 19 Jahre alt, Abitur, liest im Moment Bücher und erledigt Dinge, zu denen sie die letzten 13 Jahre nicht gekommen ist. Danach will sie jobben, bis sie in Kiel oder Greifswald ihr Studium in Slawistik und internationale Politikwissenschaften für Osteuropa beginnt.

Julian Thielsch, Realschulabschluß.

**Thomas Woelke**: 20 Jahre alt, Abitur, kommt gerade von einem einwöchigen Aufenthalt vom Open-Air in Roskilde zurück. Er jobbt noch, bis es zur Bundeswehr geht. Danach will er Bauwesen studieren.



# MIDDENDORF

24405 Mohrkirch, Hauptstr. 10, 0 46 46 / 2 06 24891 Schnarup-Thumby, 0 46 23 / 18 78 97

## **Angebot im Juli**

Meterbrote einfach 3,70 DM Weißbrot 1000g 4,20 DM Bauernstuten 750g 4,00 DM Hefestücke 1,10 DM



# Werksverkauf Vertrieb Eric Detert

# Im Sommer auch Samstag geöffnet:

Unsere Öffnungszeiten

vom 1.Mai bis 31. August 99:

Do: 8:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00

Fr: 8:00 bis 18:00

Sa: 8:00 bis 13:00

Redlefsen Werksverkauf Eric Detert Flensburger Straße 12, 24896 Satrup, Telefon: 0 46 33 / 88 13

#### Gemeinsamer Ausflug der Gemischten Chöre Schnarup- Thumby und "Harmonia" Ekebergkrug.

Am Sonnabend den 3. Juli 1999 starteten Mitglieder und Freunde der beiden Chöre zu einem gemeinsamen Ausflug ins Grüne mit noch unbekanntem Ziel.

Die Reiseroute war von Doris Henningsen, Christa- Maria und Erwin Sörnsen ausgearbeitet worden. Unser Busfahrer Horst Schröder, Mitglied beider Chöre, fuhr uns ruhig und sicher auf Anweisung der Reisejury durch unser Angelnland.

Uns allen wurde unsere wunderschöne Heimat wieder richtig bewußt. Aus einem Bus schaut man besonders gut in gepflegte Gärten, über die anmutige Hügellandschaft und auf die Flensburger Förde mit den Segelschiffen. So hörte man nicht selten, "wat hem wi dat doch chut", und "wat is unse Angeln doch schön", oder "man brukt jo chornich woanners hen, dat deiht nich nödig".

Unsere Fahrt verlief durch Böel, Mohrkirch, Rügge, Brunsholm, Niesgrau, Steinberghaff, Norgaardholz, Habernis, Neukirchen, Westerholz, Langballigau, Langballig und Nordstraße nach Flensburg. Unser Ziel sollte Dänemark sein. Von Krusau fuhren wir nach Bov in ein Landwirtschaftliches und Ortsgeschichtliches Museum sowie einer reizvollen Ausstellung von Hüten der wechselnden Zeiten . Es gefiel uns Alles

anzusehen. Aber es wurde uns auch bewußt, daß die heutige Technik uns doch manche Mühe erspart. Anschließend fuhren wir weiter, es ging über Kollund an die Förde in ein wunderschönes Café. Beim Verzehren von Erdbeertorte und gutem Kaffee schauten wir auf die Ochseninseln ,den Leuchtturm von Holnis, auch Glücksburg war zu sehen. Das schöne Wetter blieb uns noch zu einem Spaziergang an der Förde erhalten. Erst als wieder alle im Bus saßen und es in Richtung Deutschland ging, setzte der Regen ein. Nach einem kleinen stop beim Rita- Kaufhaus in Krusau, fuhren wir noch einmal durch Flensburg an Glücksburg vorbei nach Holnis zum Abendessen. Der Regen war vorbei, der kleine Spaziergang ins Restaurant sehr angenehm. Unsere gute , fast ausgelassene Laune begleitete uns den ganzen Nachmittag . Auf der Heimfahrt wurden unserem Fahrer, Horst Schröder, dem Vorbereitungsteam Doris Henningsen, Christa-Maria und Erwin Sörnsen von beiden Chören der Dank für den wunderschönen Ausflug ausgesprochen. Zum Schluß der Reise verabschiedete uns Doris Henningsen mit netten Worten des Dankes für ein gutes Nachhause kommen und dem Vers: "Hefft lacht un sungen, hefft danzt un sprungen, nu is toens de schöne Dag, god nacht god nacht!"

Gerda Zielke

# Rechtsanwalt Thomas Oelerich

Große Str. 5 - 7 24392 Süderbrarup

Tel: 0 46 41 / 97 03 03 Fax: 0 46 41 / 97 03 04

#### Interessenschwerpunkte

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Zivil- und Mietrecht

#### Rad- und Fußwanderung des

#### **Ekebergkruger Landfrauenvereins**

Bei "Tante Anne" in Dammholm war der Treffpunkt für die Radwanderer und Spaziergänger des Ekebergkruger Landfrauenvereins. Wie in jedem Jahr rundete dieses letzte Zusammenkommen vor der Sommerpause das Winterprogramm der Landfrauen ab. Die Fahrradtour wurde von den Dammholmer Mitgliedern vorbereitet. Dunkle Wolkenberge hatten noch Stunden vorher mit einem Unwetter gedroht, doch es gab nur einige Regenschauer, und die Wetterfront zog vorüber. Landfrauen lassen sich so schnell nicht entmutigen!

Wetterfest gekleidet, waren wir alle bereit, kräftig in die Pedale zu treten. Zuvor begrüßte Bürgermeister Lorenzen die Radfahrer und berichtete über das Leben in der Gemeinde.

Begleitet von einigen Feuerwehrmännern, die für die Sicherheit sorgten, ging es zum Havetofter See. Eine kühle Brise wehte, aber die Stärkung, die ausgeschenkt wurde sorgte für angenehme Wärme von innen. Das Elisabethheim in Havetoft, idyllisch gelegen am See, war die nächste Station. Hier erzählte der Heimleiter von dem Alltag der Kinder und Jugendlichen, die hier wohnen.1838 wurde dieses "Rettungshaus für Kinder" vom Havetofter Pastor Witt

gegründet. Früher sagte man Waisenhaus und hat viele Kinder, große Schlafsäle und Aufenthaltsräume vor Augen. Heute ist das anders: die Kinder leben in familienähnlichen, betreuten Wohngruppen und besuchen öffentliche Schulen. "Gemeinsam unterwegs" lautete der Leitspruch zum Jahresfest, das am 20. Juni stattfand. Auch wir waren an diesem Abend gemeinsam unterwegs und verließen beeindruckt diesen Ort, der jungen Menschen Schutz und Hilfe bietet

Weiter ging es durch die Dörfer, über Hostrup nach Torsballig und Havetoftloit. In Westerbunsbüll stiegen wir vom Rad und sahen uns die wirklich schöne Hofanlage der Familie Reimer an. Dieser Hof brannte einmal bis auf die Grundmauern nieder und wurde dann im alten Stil wieder neu errichtet.

Auf dem alten Bahndamm radelten wir zurück nach Dammholm, mit Heißhunger auf Grillwurst. Hier erwarteten uns schon die "spazierenden Landfrauen", die sich bei Familie Nissen das Dorfmuseum angesehen hatten. Gemeinsam ließen wir es uns schmecken. Agnes ließ den Abend mit Dankesworten an die Dammholmer Mitglieder ausklingen.

Allen einen richtig schönen, heißen Sommer.

Ingelore Arp

# fehrmann elektrotechnik

24986 Satrup - Mühlenstr. 12 Tel: (04633)8342 - Fax: 8340

\*\*Das (= -Team\*)

# Beratung, Planung und Ausführung von moderner und zukunftssicherer Elektroinstallation

Licht-, Kraft- und Schaltanlagen, Mess- und Regeltechnik, SPS-Steuerungen, Technischer Kundendienst

#### regelmäßige wöchentliche Termine in Schnarup-Thumby

0 0		ı v
Montag 15:30	Kinderturnen 4 - 8 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 16:15	Mutter und Kind Turnen	Sporthalle Thumby
Montag 17:00	Training B-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Montag 17:15	Kinderturnen 9 - 12 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:15	Kinderturnen 13 - 17 Jahre	Sporthalle Thumby
Montag 18:30	Schießen Jugendschützen	Dörpskrug Saal
Montag 19:15	Frauenturnen	Sporthalle Thumby
Montag 20:00	Schießen Erwachsene	Dörpskrug Saal
Dienstag 17:30	Training C-Jugend FC BMT	Sportpl. Thumby/Böel
Dienstag 19:00	Fußballtraining für Männer und Frauen	Sportplatz Thumby
Dienstag 20:00	Übungsabend Gemischter Chor	Dörpskrug Saal
Mittwoch 15:00	Training F-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 16:00	Fußballtraining E- und F-Jugend	Sportplatz Thumby
Mittwoch 16:00	Training E-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 17:00	Training D-Jugend FC BMT	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:00	Fußballtraining Mädchen SC Thumby	Mohrkirch Sporthalle
Mittwoch 18:45	Männerturnen	Sporthalle Thumby
Donnerstag 16:30 Jugendturnen (Willi-Sport)		Sporthalle Thumby
Donnerstag 17:30Training C-Jugend FC BMT		Sportpl. Thumby/Böel
Donnerstag 19:00Fußballtraining für Männer und Frauen		Sportplatz Thumby

# Massagepraxis Markus Beskidt

- MassagenFango
- Migränebehandlungen
- Eisbehandlungen
- Stäbchenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Cranium-Sacraltherapie
- manuelle Lymphdrainage
- Solarium

Flensburger Straße 26a, 24986 Satrup, Tel: O4633 - 1385



#### **Termine - Termine - Termine - Termine - Termine**

So, 18.07.99 10:15	Gottesdienst Kirche Struxdorf	
Mo, 19.07.99 15:00	Glascontainer "Flaschenservice"	
Mo, 19.07.99 19:00	Sparclub, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"	
Di, 20.07.99 08:00	Senioren: Tagesfahrt nach Bungsberg - Howacht, Alte Schule	
Fr, 23.07.99 00:00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl. & 4-wöch.	
Sa, 24.07.99 00:00	Königsschießen Dörpskrog "Zur Kastanie"	
So, 25.07.99 09:00	Gottesdienst mit Abendmahl, St. Johannis-Kirche/Thumby	
Mo, 26.07.99 00:00	Müllabfuhr "Gelber Sack und Grüne Tonne"	
So, 01.08.99 10:15	Gottesdienst mit Taufe Kirche Struxdorf	
Mo, 02.08.99 19:00	Sparclub, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"	
Fr, 06.08.99 00:00	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl.	
So, 08.08.99 09:30	Gottesdienst mit Pastor Tauscher, St. Johannis-Kirche/Thumby	
So, 08.08.99 18:00	Redaktions- und Anzeigenschluß wwwww	
Mo, 09.08.99 00:00	Müllabfuhr "Gelber Sack"	
Fr, 13.08.99 00:00	Heute erscheint ein neues wwwww	
So, 15.08.99 10:15	Gottesdienst mit Pastor Tauscher Kirche Struxdorf	
Mo, 16.08.99 13:10	Bücherbus	
Mo, 16.08.99 15:00	Glascontainer "Flaschenservice"	
Mo, 16.08.99 19:00	Sparclub, Leerung der Sparkästen Dörpskrog "Zur Kastanie"	

### Gerhard Pehl - Elektrotechnik

Bismarckstraße 1 - 24392 Süderbrarup

# Wir ziehen um!

Unsere neue Adresse ab August 1999

## 24392 Süderbrarup Große Straße 8a

(Ehemals Schleswag-Kundenzentrum)

Telefon ( 0 46 41) 651 oder 10 01 • Telefax (0 46 41) 10 11

#### Die Feier unter der Linde

#### Johanni in Thumby

Die traditionelle Johannifeier am 24.6.99 unter der dreihundert Jahre alten Pastoratslinde in Schnarup-Thumby war auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Über 60 Teilnehmer waren gekommen und bildeten mit den anwesenden Chören - dem gemischten Chor Schnarup-Thumby /Ekebergkrug und den Dörpsmusikanten - einen beeindrucken-

den Rahmen für diese Freiluftfeier.

Die Dörpsmusikanten (s.Bild oben)unter Leitung von Andreas Kracht eröffneten die Feier mit zwei Liedern.

In seinen Eröffnungsworten begrüßte Pastor Klaus Ziehm alle Besucher, ging auf das

kühle. zwar aber trockene Wetter ein einen und gab Überblick über den Rest der Veranstaltung. Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf unter Leitung von Andresen Heinke (s.Bild rechts) sang die zwei Lieder: "Die Welt ist voller Wunder und Der Ruf nach Frieden". Danach versuchte sich alle Anwesenden an einem Kanon.

Die stark rhythmisch orientierten Dörpsmusikanten präsentierten dann die 2 Lieder "bei mei Rebbe und Limbo " während die Chorgemeinschaft auf die plattdeutschen Lieder "Burlala, Min Jehan und Min Modersprak" überging. Die Feier wurde in der Kirche mit einem Orgelvorspiel von Dr. Bohne, der die erkrankte Frau Schröder vertrat, fortgesetzt. Nach der Eröffnung durch

Pastor Spießwinkel und einem gemeinsamen Lied sang die Chorgemeinschaft: "Lobet den Herren alle Heiden".

Die Predigt von Pastor Spießwinkel, die aktuelle Bezüge hatte und mit viel Mutterwitz teilweise im Dialog gehalten wurde, sparch dieser nicht von der Kanzel aus, was allgemein als positiv empfunden wurde, aber den Nachteil hatte, daß nicht alle Besucher der vollbesetzten Kirche immer alles verstehen konnten.

Die Feier endete sehr weltlich unter der Linde oder im Konfirmationssaal bei gegrillten Würstchen, mitgebrachten Salaten und Klönschnack.

Fotos: S.R. Andresen



Seidenmalerei -Aquarell - Pastell Öl - Acryl - Airbrush

das richtige Werkzeug für Kunst und Hobby - höchste Qualität zum günstigen Preis finden Sie im

### Studio Bärbel Prinz

Große Str. 21, 24392 Süderbrarup, Tel./Fax: (04641) 8810

Fixierdienst
Kurse und Workshops
Sachbücher
Windowcolor und vieles mehr

Fertige Arbeiten immer ein wertvolles Geschenk, immer ein Unikat

und selbstverständlich immer: kostenlose Beratung

zur Anwendung bei uns gekaufter Produkte



Kfz-Reparaturwerkstatt



24860 Böklund Schleswiger Straße 17 Telefon (0 46 23) 1 86 86 Telefax (0 46 23) 1 86 88





Werbung, Marketing, Personal,
Druckschriften, Prospekte, Auto- und
Schaufensterbeschriftungen, Satz, Layout,
Druck, Werbekonzepte,
Werbeaussendungen

Dipl.Ing Claus Kuhl, Meiereistr.1, 24891 Schnarup-Thumby, Tel:04623/18 78 24, Fax:187828, e-mail: QL-Kuhl@t-online.de

\* Solaranlagen \* Kundendienst \* Badsanierung \* Notdienst \* Sämtliche Heizungs- u. Sanitärarbeiten in Alt- u. Neubauten





Meisterbetrieb für Heizung und Sanitär

24860 Böklund, Schleswiger Straße 20, Telefon (0 46 23) 70 70, Telefax (0 46 23) 74 77 24392 Süderbrarup, Schleswiger Straße 64b, Telefon (0 46 41) 97 00 77, Telefax 97 00 99

#### 400 Stufen und ein Kreidefelsen

#### Mit dem Motorrad nach Rügen

Am Freitag den 11. Juni morgens um 6..30 Uhr sollte es losgehen. Wir, das sind Hans-Jürgen Thomsen, Rolf Schlotfeldt, Hauke Vollertsen, Georg Lorenzen, Volker Jordt,



Gerd Petersen und Hans-Werner Schlott. Nachdem wir im letzten Jahr im Harz und im vorletzten Jahr in Schweden waren sollte es in diesem Jahr zur Insel Rügen gehen. Vor der Abfahrt vom Dörpskrog wurden noch einige Fotos geschossen (s.oben) und von Günter und Gudrun wurden wir noch

mit etwas Reiseproviant versorgt (Bifi und Likör).

Über die Bundesstraße 77 ging es dann nach Westerhorn in der Nähe von Itzehoe, wo wir Walter einen Freund von Georg abholten. Von dort ging es Richtung Barmstedt, wo unterwegs Rainer ein weiterer Motorradfreund zu

uns stieß.

Inzwischen hatte Petrus seine Schleusen weit geöffnet und wie bisher in jedem Jahr regnete es in Strömen. Nachdem wir ca. drei Stunden unterwegs waren mußte Volker Jordt wegen Rückenschmerzen leider den Heimweg antreten.

Nur noch zu acht ging es über Bad Sege-

berg, Lübeck und Wismar nach Rostock. In Rostock staute sich der Verkehr enorm und wir benötigten eine ganze Weile um uns am Hafen entlang durch dieses Nadelöhr zu schlängeln. Nun ging es Richtung Stralsund und es regnete immer noch ohne Unterbrechung. Das Verkehrsaufkommen nahm beständig zu und unsere Geduld wurde auf eine

harte Probe gestellt, da bei Dauerregen mit dem Motorrad im Stau zu stehen kein Vergnügen ist.

Wider Erwarten staute sich der PKW-Verkehr nicht auf dem Rügendamm und mit Erreichen der Insel hörte es auf zu regnen. Nach zwölfstündiger Fahrt (natürlich mit



Pausen und mehreren Tankstopps) erreichten wir das Ostseebad Sellin an der Ostküste Rügens wo die Pension "Altes Forsthaus" unser Ziel war.

Am Sonnabend und Sonntag wurde Deutschlands größte Insel von uns ausgiebig mit dem Motorrad erkundet und mit dem Wetter hatten wir nun auch Glück. Die Kreidefelsen mit Stubbenkammer und Königsstuhl sind natürlich Ziel jeden Besuchers Rügens und haben uns sehr beeindruckt. Georg, Hauke und Rainer haben sich sogar auf den mühsamen Abstieg vom Königstuhl herab zum Strand gemacht um anschließend über 400 Stufen wieder heraufzusteigen. Eine sportliche Meisterleistung!

Von einem Ausflugsschiff haben wir uns die mächtige Steilküste mit den weißen Kreidefelsen natürlich auch angesehen.

Rügens nördlichsten Punkt das Kap Arkona mit seinen beiden Leuchttürmen besuchten wir anschließend und erfuhren, daß das Leuchtfeuer des großen Turmes bei guter Sicht 40 km weit zu sehen ist. Sehr gefallen haben uns auch die schönen Sandstrände Rügens, die große Seebrücke in Sellin und das Seebad Binz.

Am Montag nach dem Frühstück machten wir uns auf den Heimweg. Bei herrlichem Wetter ging es über Stralsund, Grimmen, Güstrow, Schwerin und Lübeck nach Hartenholm, wo wir mit Walter und Rainer eine letzte Pause machten und uns hier von ihnen trennten. Wir fuhren anschließen über die A7 Richtung Schnarup-Thumby, wo erster Anlaufpunkt der Dörpskrog war, um wie in den Jahren zuvor einen ersten Reisebericht abzugeben.

Die Planungen für die nächste Tour im Jahr 2000, die nach Norwegen führen soll, werden uns schon bald beschäftigen.

Hans-Werner Schlott



Das macht uns leistungsstark und gibt uns die Möglichkeit, besonders preisgünstig nach Ihren Wünschen zu bauen.

#### Besuchen Sie uns oder rufen Sie an. Büro:

24878 Schleswig/Jagel Bundesstraße 13 • 🖀 0 46 24 / 80 54 - 0

Grundstücke und schlüsselfertige Wohnung jederzeit im Angebot

#### Die fast unendliche Geschichte des

#### Hauses Nr. 8 in Thumby West

Einige Jahre nach dem Tode von Manfred Jürgensen stand das Haus Nr.8 in Thumby West leer und schien dem Verfall ausgesetzt.



Als endlich im Herbst 1997 ein Käufer gefunden war, wurde den interessierten Nachbarn von seiten des Bürgermeisters lediglich mitgeteilt, daß es sich um einen Verein handele. Genaueres jedoch wollte er nicht preisgeben. Vermutlich ahnte er, daß die Ansiedlung dieses Vereins, der sich, wie später bekannt wurde, "Time Out" nennt, bei den Bewohnern von Thumby und speziell Thumby West auf Kritik und Gegenwehr stoßen würde.

Der Verein "Time Out" mit dem Vorsitzenden Meinhard Poets hat es sich zur Aufgabe gemacht, stark kriminell gewordene Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren, die teilweise selbst für entsprechende Heime zu problematisch geworden waren, aus den Großstädten Hamburg, Berlin usw. herauszuholen und sie in der relativ heilen Umgebung einer dörflichen Gemeinschaft zu resozialisieren.

Die Ablehnung der Einrichtung und der Unwillen der Bevölkerung gegenüber deren Leiter basierte jedoch in erster Linie auf der absolut unsensiblen, wenig Menschenkenntnis beweisenden Art und Weise, sich wie selbstverständlich in der dörflichen Gemeinschaft niederzulassen

Erst nachdem die Gerüchteküche brodelte und auf massiven Druck der Schnarup-Thumbyer durch eine Unterschriftenliste, gab es auf einer öffentlichen Gemeinderatssitzung eine umfangreiche Information Über diesen Verein durch dessen Vorsitzenden Herrn Poets.

Nach einer Aussprache, in der es zum Teil zu hitzigen kontroversen Debatten kam, zog Herr Poets den von ihm gestellten Antrag auf Nutzungsänderung für das Haus zurück, behielt sich aber vor, es gegebenenfalls für die Zwecke des Vereins anders zu nutzen. Es kam nicht dazu, wahrscheinlich aus finanziellen Gründen. Das Haus war wieder ohne Besitzer bzw. ohne Bewohner. Nachdem nun das bereits von außen renovierte Haus wieder ein Jahr leer stand und sich nach Luft und Leben sehnte, gibt es



#### Geschenke & Schmuck

Bahnhofstr. 2, 24392 Süderbrarup, Tel.& Fax: 04641-93223

Neu im Sortiment
Fossati-Uhren
mit Metall- oder Lederarmband

Stück nur DM 39,95

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 18:00 Uhr Sa 9:00 - 12:30 Uhr jetzt erneut einen Käufer.

Die sozialtherapeutische Einrichtung in Ekebergkrug unter der Leitung von Erika Fürst suchte seit längerem ein Haus, um einer weiteren Gruppe Behinderter unter fachlicher Betreuung ein familienähnliches Zuhause bieten zu können.

Abgesehen von den vielen "Fürs" und "Widers" des Kaufes eines Rohbaues, letztlich existieren von diesem Haus nur noch die Außenmauern und das Dach, haben die Mitarbeiter dieser Einrichtung ihr Unternehmen von vornherein geschickter angepackt und die Nachbarschaft mit einbezogen in ihre Pläne, ihre Sorgen, ihr Engagement. Während die Betreuungsarbeit tagsüber weiterhin im "Kernhaus" in Ekebergkrug stattfindet, werden in Thumby West fünf bis sechs erwachsene Behinderte gemeinsam mit ihren Betreuern leben.

Der Standort, so Erika Fürst, ist einfach ideal, nahe dem "Kernhaus" und doch nicht zu nahe, um die Entwicklung einer gewissen Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Behinderten zu gewährleisten und zu fördern.

Es ist einfach toll, zu beobachten, wie die Männer, die später dort einziehen werden, sich mit diesem Projekt zu identifizieren beginnen. Vehement und je nach ihren persönlichen Möglichkeiten arbeiten sie in "ihrem" neuen Haus völlig unaufgefordert und mit Begeisterung.

Zu wissen, wo man hingehört, wo man

Der beliebte

### **Flohmarkt**

in Süderbrarup, Gewerbestr. 5 **Samstag 7.8.99** 

von 9:00 bis 18:00 Uhr Standinformation: 04641/3557

#### Regina's Blomenstuuv

### Moderne Floristik, Geschenkideen für jeden Anlaß

Regina Brodersen, Große Straße 26, 24392 Süderbrarup Tel. und Fax: 04641/3876

akzeptiert wird, für sich selbst etwas zu schaffen, gibt es etwas Schöneres? Auch für uns oberflächlich Gesunde kann eine derartige Therapie Wunder bewirken, wie dann erst bei wirklich geistig und psychisch Kranken!

Ich bewundere das Engagement von Erika Fürst und den Mitarbeitern der Einrichtung und bin überzeugt, daß die neuen Bewohner von Thumby West voll in die Nachbarschaft integriert werden.



Übrigens, anläßlich des perfekt gemachten Kaufes gab es bei herrlichem Wetter für Nachbarn und Freunde der Einrichtung einen fröhlichen Umtrunk mit belegten Brötchen und einen informativen Rundgang durchs Haus. Auch ein Einweihungsfest ist schon geplant, doch davor gibt es noch viel, viel Arbeit, viele Behördengänge und sicher auch noch so manchen Kopfschmerz,

Jutta Wesselhöft

#### Rubinhochzeit in Schnarup

#### 40 Ehejahre bei Familie Thiessen

Am 27 Juni 1959 gaben sich Ernst Otto Thiessen und Annemarie Andresen das Ja-Wort. Der aus Tolk stammende Ehemann hatte seine Frau als Wirtschafterin auf seinem Pachthof in Stolk kennen- und lieben



#### Das Hochzeitspaar in Festkleidung kurz vor Beginn der großen Feier

gelernt. Die beiden übernahmen dann den Hof von Annemaries Adoptivvater und zogen 1965 endgültig nach Schnarup. Drei ihrer Kinder leben noch. Heute hat der Sohn den Hof übernommen und das Ehepaar arbeitet nach eigenen Angaben nur noch sporadisch und als Urlaubsvertretung mit. Sie nutzen die gewonnene Zeit für ihre Lieblingsbeschäftigung: das Reisen. Beide machen einen munteren Eindruck, und ich glaube, man wird sie auch auf ihrer goldenen Hochzeit tanzen sehen. Zum Pol-

terabend, an dem die Nachbarn die Girlande aus rubinroten Rosen über der Haustür anbrachten, kamen ca. 20 Gäste. Die eigentliche Feier fand aus Platzgründen erst am zweiten Juli im Dörpskrog "Zur Kastanie" statt. Besonders zu erwähnen waren die Einlagen der Nachbarn und Freunden, die "Geld oder Liebe" spielten oder Blumen in einem Korb überreichten, und diese dann als Liederreigen wieder über dem Jubelpaar niedergehen ließen. Die ca. 90 Gäste feierten die ganze Nacht durch.



#### Noch ein Dachstuhl mehr

#### Richtfest bei Petersen

Am 18.7. um 18 Uhr war es endlich soweit. Die durch einen Unfall verzögerten, dann

aber durch den Beistand vieler Helfer noch zügig ausgeführten Arbeiten waren soweit gediehen, daß Klaus und Corinna Petersen zum Richtfest laden konnten.

Georg Lorenzen (s.Bild) ließ die für diese Gelegenheit angebrachten Wünsche vom Dach schallen und das eigens angebrachte Gerüst konnte die

Haus bei Gulaschsuppe, Bier und anderen Getränken. Und das mit einer Ausdauer, daß der Segen, der auf dem Dach ruht, mit Sicherheit groß ist.

Die letzten Gäste huldigten dem Wahlspruch, daß anständige Leute niemals im

Dunkeln nach Hause kommen.



immense Zahl der Richtkronen kaum fassen.

Anschließend feierten die 110 Besucher im

#### Senioren im Harz

#### Reise nach Hahnenklee

Pünktlich fuhr der Bus mit Holger Fintzen am Steuer vor. Die ersten Gäste stiegen schon in Satrup ein. In Holmmoor war kurze Rast. Die nächste Pause machten wir in Thieshope, wo wir - bei inzwischen trockenem Wetter - die belegten Brote, Kaf-

fee und Joghurt genießen konnten. Gestärkt ging es weiter.

An der Hildesheimer Börse machten wir kurze Rast und kamen um 16 Uhr in Hahnenklee an.

Die Wirtin begrüßte uns, und verteilte die Schlüssel für unsere Zimmer. Um 18 Uhr nahmen wir ein gemeinsames

hochstraße, Torfhaus - hier gab es viel Nebel und wir hatten schlechte Sicht - Osterrode "Welfenresidenz ". Dann besuchten wir die Rhumequelle mit einer Kapazität von 5000 Liter pro Sekunde. Im Quellen-Restaurant machten wir Mittagspause. Zurück fuhren wir über Bad Lauterberg (Kneippkurort). Der Tag endete mit einem kleinen Spaziergang.

Zweiter Tag



Besichtigung des Klosters Walkenried

Abendessen ein. Ein kleiner Spaziergang Der Vormittag stand zur freien Verfügung beendete den Tag.

Der Vormittag stand zur freien Verfügung und so konnten wir Hahnenklee erkunden.

Erster Tag

Nach dem Frühstück machten wir eine Fahrt in den Südharz und besuchten Herzberg, Braunlage, Claustal-Zellerfeld, Harz-

Der Vormittag stand zur freien Verfügung und so konnten wir Hahnenklee erkunden. Einige Mutige fuhren mit dem Sessellift, und marschierten zu Fuß durch den Wald wieder hinunter!

Am Nachmittag machten wir einen Stadt-



Heizung Sanitär Lüftung Klima

Hauptstraße 75 24405 Mohrkirch Tel. 0 46 46 / 234 Fax 0 46 46/ 634

- Ol- und Gasheizung
- Brennwerttechnik
- Sanitäre Anlagen
- Solartechnik
- Wohnraumlüftung
- Regenwassernutzung
- Staubsauganlagen
- Kundendienst

Über 20 Jahre Ihr Haustechnik-Partner im Amt Süderbrarup!

bummel in Goslar. Und besichtigten das berühmte Glockenspiel, Kaiserpfalz und vieles mehr. Am Abend überraschte uns eine Fanfarengruppe mit einigen Stücken Blasmusik.

Dritter Tag

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit dem Bus in den Ostharz. Der Wirt begleitete uns als Reiseleiter und konnte uns viele Sehenswürdigkeiten vermitteln. Z. B. das Paul Linke Denkmal in Hahnenklee, Bockwiese, Sanatorien, Stauseen. Die Rappbode-Talsperre dient der Bevölkerung im mitteldeutschen Raum als Trinkwasserspeicher. An der Königshütte gab es einen künstlichen Wasserfall, von dem aus man einen wunderbaren Blick ins Harzer Vorland hatte. Weitere Höhepunkte waren der Hexentanzplatz, der Blick zum Brocken das Harzerbergtheater mit tausend Zuschauerplätzen sowie Stapelburg, die letzte Stadt vor der ehemaligen Grenze. Der Abend wurde mit lustigen Einlagen vom Wirt gestaltet.

Vierter Tag

Diesen Tag nutzten alle für sich selbst zum Beispiel für Einkäufe, Souvenirs und so weiter. Abends gab es frisch geräucherte Forellen. Wir konnten dem Wirt beim Räuchern zusehen!

Fünfter Tag

Ein kühler Morgen verdarb uns nicht die Stimmung. Mit unserem Reiseleiter fuhren Bei allen Freunden und Nachbarn möchten wir uns recht herzlich für die Richtkronen und Geschenke bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere Helfer, die es uns ermöglicht haben in so kurzer Zeit unser Richtfest zu feiern. Klaus und Corinna Petersen & Kinder

wir in den Westharz um die Wasserversorgung zu verfolgen. Dieser Tag ging eindrucksvoll zu Ende.

Sechster Tag

Frisch und munter fuhren wir in den Südharz. Unter anderem besuchten wir Kloster Walkenried, daß älteste Zisterzienserkloster Norddeutschlands. In der Klosterkirche fanden gerade zwei Trauungen statt. Der Abend war noch ein gemütliches Beisammensein als Abschluß unserer Reise!

Rückreisetag

So schön die Reise war, freuten sich doch alle wieder auf die Heimfahrt. Es waren ein paar schöne und harmonische Tage.

Vielen Dank an alle, die alles vorbereitet haben.

Die Senioren von Schnarup-Thumby und Gäste



#### Trödelkram und gute Laune

#### Flohmarkt in Thumby

Auch der diesjährige Flohmarkt am Dörps-

krog "Zur Kastanie" war wieder ein voller Erfolg. Ca. 20 Aussteller und Händler boten Trödel, Antiquitäten, Haushaltsgegenstände, Kleidung, Spielzeug, Bücher, Musikinstrumente, Schmuck, Bilder, Kassetten, Schallplatten, Sportgeräte und vieles andere mehr an. Das Wetter war gut, die von Gudrun und Günter angebotene Verköstigung schmeckte allen und die im Beiprogramm spielende Jugendband heizte nicht nur den jungen Besuchern ein. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die nächstes Jahr unbedingt wiederholt werden sollte. Dies war auch die überwiegende



### MASSAGEPRAXIS BÖKLUND

### Hans -Dieter Czipull

Mittelreihe 5, 24860 Böklund Tel.und Fax: 04623/1484



Massagen\*Reflexzonentherapie
Extension\*Eispackungen\*Fußpflege
Elektrotherapie\*Heißluft\*Bewegungstherapie
Fangopackungen\*Hausbesuche\*ALLE KASSEN

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 20.00 Uhr

mittwochs 9.00 - 12.00 Uhr

#### **Impressum**

Herausgeber: QL-Unternehmensberatung

Dipl.-Ing. Claus Kuhl

Meiereistr. 1

24891 Schnarup-Thumby

Tel:

04623/187824

Fax:

04623/187828

e-mail:QL-Kuhl@t-online.de

"Was? Wann? Wo? Wer? Wie?" erscheint monatlich in einer Auflage von ca. 500 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby verteilt. Die restlichen Exemplare werden ausgelegt.(s.Liste) Das nächste Heft erscheint am 14. August 1999. Anzeigen- und Redaktionsschluß ist Freitag, der 6. August 1999, 18:00 Uhr..

Alle angegebenen Termine entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluß.

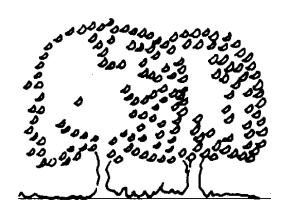
Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die wichtigsten Artikel können im Internet auf der Schnarup-Thumby Seite unter http://www.schnarup-thumby.de weltweit nachgelesen werden.

Das Heft wird unter anderem an folgenden Stellen ausgelegt: Spar-Märkte Schnarup-Thumby, Satrup und Böklund; Bäckerei Middendorf, Schnarup-Thumby und Mohrkirch; Dörpskrog "Zur Kastanie, Schnarup-Thumby; Allerlei, Modehaus Harmening, Reginas Blomenstuuv, Studio Prinz und El Mundo, Süderbrarup; Kiosk Böel und Mohrkirch; Tankstelle Ülsby; Bäckerei Struxdorf

# Partyservice **BUCHENHAIN**

Man gönnt sich ja sonst nichts!



**Buchenhain 1** 24860 Böklund

Tel: 0 46 23 - 18 10 Fax: 0 46 23 - 1 81 81

### Die gute Adresse für gebrauchte Möbel

### Die Fundgrube

Süderbrarup, Gewerbestr. 5 Öffnungszeiten: täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr Tel: 04641/3557

### Wir arbeiten auch Ihre Möbel auf!

Wir machen Haushaltsauflösungen denn das ist Vertrauenssache

"Reinschauen lohnt sich"

#### In eigener Sache

Sehr oft erfahren wir von großen Familienereignissen wie Hochzeiten erst spät. Falls in Ihrer Familie ein solches Fest ist, sagen Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid.

Berichte und Bilder nehmen wir in jeder Form an. Am liebsten aber auf Diskette oder in Schreibmaschinenreinschrift.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Unterlagen im Normalfall nicht an den Autor zurücksenden können. Wir bewahren aber alle Bilder, Manuskripte und Disketten mindestens bis zur nächsten Ausgabe auf. In dieser Zeit können sie wieder abgeholt werden.

Falls Sie einmal kein Mitteilungsblatt erhalten, rufen Sie uns bitte an oder kommen Sie vorbei. Ebenso ist es möglich Mehrexemplare in kleinen Stückzahlen bei uns abzuholen. Große Stückzahlen müssen vorbestellt werden.

die wwwww Redaktion

#### Notdienst der Satruper Ärzte

Achtung! Ab 1.1.99 Neuregelung Da die bisherige Regelung häufig zu Irritationen führte, wird die Bekanntgabe des Notdiensts der Satruper Ärzte ab 1.1.99 neu geregelt. Ab sofort erfährt jeder Patient außerhalb der normalen Sprechstunden unter der Praxisnummer seines Hausarztes per Anrufbeantworter die Telefonnummer des jeweilig diensthabenden Arztes.

#### Hierzu der Tip von wwwww:

Legen Sie die Telefonnummer Ihres Hausarztes neben Ihr Telefon, so daß im Notfall auch ein Fremder Ihren Hausarzt benachrichtigen kann. Und halten Sie ein Schreibgerät bereit, um sich die durchgegebene Telefonnummer aufschreiben zu können.

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Tel. 110

#### Notdienst der Apotheken

Die unten aufgeführten Apotheken haben Dienstbereitschaft, wenn die anderen Apotheken geschlossen sind. Insbesondere an Sonn- und Feiertagen sowie in den Abend- und Nachtstunden.

17.07. - 23.07. Ritter-Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 8310

24.07. - 30.07. Finken-Apotheke, Sörup, Tel: (04635) 545

31.07. - 06.08. Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301

07.08. - 13.08. Kgl.Priv.Apotheke, Satrup, Tel: (04633) 305

14.08. - 20.08. Angler Apotheke, Steinbergkirche, Tel: (04632) 301

Bitte bedenken Sie: Der Nachtdienst ist ein Notdienst und wird zusätzlich zum regelmäßigen Tagdienst versehen. Er sollte deshalb auch nur in dringenden Fällen in Anspruch genommen werden. Nach den gesetzlichen Öffnungszeiten wird ein Zuschlag von DM 3,-erhoben, um den Apotheker vor ungerechtfertigter Inanspruchnahme zu schützen.

#### Notdienst der Zahnärzte

Der Notdienst der Zahnärzte an Sonnund Feiertagen ist ab 1.1.98 neu geregelt. Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell unter Tel. 04625/181240 den diensthabenden Zahnarzt.



### HARTMANN UND PARTNER

unabhängige Versicherungsdienste

Im Süden, Norden, Osten oder Westen,

Heinzis Versicherungen sind die besten!

### **Heinz Fritz**

Dorfstr. 17 · 24891 Schnarup-Thumby Telefon 04623 / 229 · Fax 1527

Hartmann und Partner · 24768 Rendsburg · Tel. 0 43 31 / 5901-0 · Fax 590153

# Heiße Preise

# für coole Rechner

...ab sofort topmodische Einzelteile zum reduzierten Preis

# MODEHAUS HARMENING

Große Straße Süderbrarup

Brirun-Simstin und Sonnting